

Ratgeber Zahnschutz

Das müssen wir jetzt mal analysieren

Ein Gespräch mit Dr. Jörn Thiemer, MSc, MSc, MS (USA)

Er piff als Schiedsrichter in der 2. Liga und stand als Assistent bei internationalen Begegnungen regelmäßig auf dem Fußballplatz. Heute treffen wir Dr. Jörn Thiemer, international ausgebildeter Spezialist für Implantologie und Orale Chirurgie, in Bochum-Wattenscheid, wo er in seiner Praxis auch zahlreiche Profisportler betreut.

Dr. Thiemer, Sie betreuen in Ihrer Praxis Sportler aus den Bereichen Fußball-, Handball- und Eishockey. Warum ist die Zahngesundheit bei Sportlern so wichtig?

Dr. Thiemer: Wenn ein Sportler eine Zerrung oder Entzündung hat, kann er keine gute Leistung im Wettkampf erbringen. Zahnprobleme werden oft nicht als Ursache wahrgenommen, wenn es um einen Leistungsabfall geht.

Ich kann nur dafür plädieren, bei Problemen mit der Leistungsfähigkeit zum Zahnarzt zu gehen. Denn bei einer gezielten Untersuchung können versteckte Entzündungen oder Fehlstellungen entdeckt und behandelt werden. Und nur, wenn die Zahngesundheit stimmt, wird der Sportler zu 100 % leistungsfähig sein.

Warum sind versteckte Entzündungen so gefährlich?

Dr. Thiemer: Wenn es im Körper eine Entzündung gibt, dann läuft er auf Hochtou-

ren, um die Entzündung zu bekämpfen und sie los zu werden. Wenn es im Mundraum versteckte Entzündungsherde gibt, dann wird das oft erst spät – oder manchmal gar nicht – bemerkt. Dennoch kämpft der Körper ständig dagegen an und ist dadurch geschwächt. Zudem können solche Entzündungen im Körper wandern und stehen im Verdacht, an anderen Orten, wie zum Beispiel in den Gelenken, Entzündungen zu begünstigen. Und dann sprechen wir von Rheuma.

Dr. Thiemer, heute ist Zahnästhetik vielen sehr wichtig. Was passiert, wenn ein Zahn beim Sport verletzt wird?

Dr. Thiemer: Wir können kleine Risse im Zahn gut reparieren, und ergänzend hauchdünne Verblendungen, sogenannte Veneers, auf den Zahn setzen.

Wenn ein Zahn durch einen Zweikampf oder einen Unfall verloren geht, sollte er unbedingt in einer Zahnbox gelagert und

so schnell wie möglich zum Zahnarzt gebracht werden. In vielen Fällen können wir den Zahn retten. Wenn das nicht möglich ist, entscheiden sich die meisten Sportler für ein Implantat. Es ist wie die Zahnwurzel fest im Kieferknochen verankert und erhält einen Zahnaufbau. Beides übernimmt funktionell die Aufgabe eines natürlichen Zahns und ist optisch praktisch nicht zu unterscheiden. Das ist auch wichtig, damit der gegenüberliegende Zahn weiterhin einen „Gegenspieler“ hat.

Haben Sie noch einen besonderen Tipp parat?

Dr. Thiemer: Nehmen Sie den regelmäßigen Besuch beim Zahnarzt so wichtig wie das tägliche Training und andere sportmedizinische Behandlungen. Der zeitliche Aufwand ist in der Regel gering, aber er zahlt sich aus – nicht nur für den nächsten Wettbewerb, sondern ein Leben lang!



Dr. Jörn Thiemer führt mit seinem Kollegen Dr. Jan Heermann eine spezialisierte Zahnarztpraxis in Bochum. Das zertifizierte „Dental High Care“ und „Leading Implant Center“ behandelt nach internatio-

nen Standards – auch in der Sport-Zahnmedizin. Dem Fußball ist Dr. Thiemer vor allem durch seine Schiedsrichtertätigkeit in der 2. Bundesliga sowie zahlreiche Einsätze als Assistent bei internationalen Begegnungen verbunden.